

Die fünf Elemente und ihre Wirkung im FENG SHUI

Feng Shui ist eine Jahrtausende alte chinesische Harmonielehre. Sie geht davon aus, dass jeder Ort eine Energie hat, die negativ oder positiv für den Menschen spürbar ist und sich auf ihn überträgt. Feng Shui – wörtlich übersetzt „Wind und Wasser“ – befasst sich mit dieser Energie und ihren Wechselwirkungen und lehrt uns, Lebensräume, wie etwa unser Wohn- und Arbeitsumfeld, im Einklang mit den Naturkräften von Himmel und Erde zu gestalten.

In der Tradition der antiken Griechen sind wir von den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde ausgegangen. Sie symbolisieren in erster Linie Zustandsarten: Feuer das Geistige, Wasser das Flüssige, Luft das Gasförmige und Erde die feste Materie. Feng Shui hingegen basiert auf der chinesischen Lehre der 5 Elemente, die eine tragende Säule in allen wichtigen asiatischen

Lehren und Philosophien ist. Dabei werden alle Dinge dieser Welt den 5 Grundelementen Feuer, Erde, Wasser, Metall und Holz zugeordnet. Sie regeln den Ablauf der Naturerscheinungen und sind nur Kürzel für sehr komplexe Konstellationen und Eigenschaften. Man geht davon aus, dass alle 5 Elemente miteinander in Einklang stehen müssen, um einen optimalen Energiefluss zu garantieren, da die Elemente sich gegenseitig nähren, kontrollieren oder sogar zerstören können.

Feuer

Feuer transformiert das brennende Material und trägt seine Energie nach oben, in die geistige Sphäre. Daher symbolisiert das Feuer alles Aufstrebende, wie auch die menschliche Entwicklung, eine Höherentwicklung durch

Lernen und Handeln. Als Feuerformen gelten alle spitzen Formen, wie etwa Tempel mit Spitzdächern, spitze Kirchtürme oder die Lederzelte der Nomaden.

Die Farbe des Feuers ist rot. Feuer ist das Element, das dem Mittag an einem heißen Sommertag zugeordnet werden kann. Die Natur steht in voller Blüte, die Bäume sind dicht belaubt. Helles Licht und Farbenpracht bestimmen das Bild. Die Energie scheint sich in alle Richtungen auszudehnen und strahlt wie die Hitze eines glühenden Feuers. Feuer kann nur brennen, wenn es ständig genährt wird.

Die Menschen wussten schon früh um die reinigende Kraft des Feuers. So rauchten die Indianer die Friedenspfeife, damit der Rauch sie reinige und verbinde. In der katholischen Kirche wird wegen der reinigenden Wirkung Weihrauch während des Gottesdienstes ausgetragen. Auch der Schamane nimmt mit seinen Händen die Hitze des Feuers auf und berührt den Leib des zu Heilenden. So kann er das Alte ausbrennen, den Kranken harmonisieren und stärken.

MEDIALE LEBENSHILFE

Auflösung von Blockaden,
wo immer Sie auch sind.

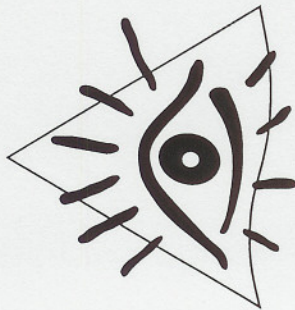
Medium hilft sofort in allen
Situationen des Lebens, z.B.:

- Befreiung von Besessenheit, Unglück,
Verfluchung und Verwünschung
- Reinigung von Personen, Säuberung
von Wohnungen, Orten und Diversem
- Blockadenauflösung bei bisher nicht
verkäuflichen Immobilien und Werten

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

LUCAS

Postfach 50 12 44 • 50972 Köln



LUCAS

Telefon (0221) 2 32 69 27

Handy (0170) 5 45 42 55

E-Mail: lucas-koeln@web.de

Neue Berufe – Neue Chancen

Gesundheitsberater/in
Heilpraktiker/in
Psychologische/r Berater/in
Tierheilbehandler/in

Staatlich zugelassene
Fernlehrgänge
mit Wochenendseminaren
in vielen Städten.

Impulse e. V.
Rubensstr. 20a • 42329 Wuppertal
Tel.: 0202/7388 596
www.Impulse-Schule.de

Erde

Die Erde bewahrt Bodenschätze wie Gold, Edelsteine, Eisen und Salz. Sie bringt aber auch neue Pflanzen und Wachstum hervor. Sie speichert die Lebenskraft und hat etwas von Ewigkeit an sich. Die Farben der Erde sind Braun und Gelb. Ihre Energie ist ausgeglichen, daher ist die Erde auch ein Symbol für Bodenständigkeit, Dauerhaftigkeit, Zuverlässigkeit, aber auch für Unbeweglichkeit. Alle flachen, niedrigen oder liegenden Rechtecke und Quader sind Erdformen, wie etwa langgestreckte Wohnblocks.

Erde ist das Element, das dem Nachmittag im Spätsommer zugeordnet wird. Die Blätter haben sich gefärbt und beginnen zu fallen. Die Sonne steht niedriger am Himmel. Das vorherrschende Gefühl ist, dass die Energie langsam in den Boden sinkt. Wir leben als Menschen in Harmonie mit der Materie um uns herum, haften nicht an ihr und zerstören sie auch nicht.

Fehlt das Element Erde im Wohnen und Bauen, genügt es natürlich nicht, einen Eimer Sand ins Haus zu schütten. Vielmehr sollte das Erdhafte durch Formen, Muster, Objekte oder Symbole wirksam werden. Dies könnten Deko – Gegenstände aus Keramik, Porzellan oder Ton sein, geflieste Böden oder braunes Parkett, flache und rechteckige Formen.

Wasser

Wasser steht für alles Fließende. Es transportiert die Lebenskraft des einzelnen von einem Ort zum anderen. Im Feng Shui gilt Wasser als Symbol für Reichtum und Wohlstand. Da es überall hin kommt, steht es auch für Ideen und Kommunikation. So spricht man auch von Kommunikationsfluss. Da Wasser über keine feste Form verfügt, symbolisiert es auch Veränderlichkeit und Anpassungsfähigkeit. Die Farben des Wassers sind blau, blauviolett, grau und schwarz. Alle wellenförmigen, gebogenen und unregelmäßigen Formen zählen zu den Wasserformen, wie man sie etwa bei Bergketten, Wasserfällen und Häuserzeilen findet. Die Energie des Wassers strebt abwärts. Wasser ist das Element, das dem Abend im Winter zugeordnet wird.

Wasser kann jede Reinigung verstärken, es kann seelische Reinigung sein und erneuernd wirken. So reinigen wir uns energetisch, wenn wir uns anhaftende Energien abwaschen. Sei es, dass wir aus der Stadt mit ihren dissonanten Energien zurückkommen oder aus einer emotional geladenen Atmosphäre. Mit Wasser reinigen wir uns auch von negativen Einflüssen, wenn wir an einem Ort mit hoher Kraft waren. Je bewusster wir uns einer Reinigung durch ein Bad oder eine Dusche sind, umso wirkungsvoller ist sie.

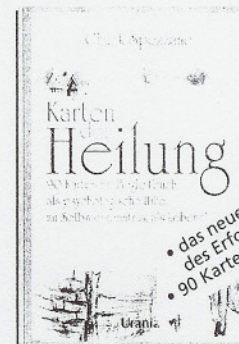
Metall

Metall gilt als das verändernde Element. Einerseits ist es Symbol für Münzen und Geld, für Reichtum und Erfolg. Andererseits steht es für Waffen und Werkzeuge. Es repräsentiert daher die Macht in Politik und Wirtschaft, aber auch die Macht mit Waffengewalt zu zerstören. Die Farben des Metalls sind Weiß, Silber und Gold. Die Metallformen sind rund, kuppelförmig, geschwungene Dächer und Gewölbe wie bei religiösen Gebäuden, Adelspalästen oder Arenen. Die Metallenergie strebt sternförmig zur Mitte und wirkt sehr massiv. Metall ist das Element, das dem Nachmittag im Herbst zugeordnet wird.

Holz

Holz ist das Wachsende, es trägt die Lebenskraft von innen nach außen. Holz steht sinnbildlich für den Baum, der in die Höhe wächst und seitlich die Jahresringe ansetzt. So steht Holz als Symbol für Schöpfung, Kreativität, Nähren und Wachstum. Die Holzfarben sind Grün, zusammengesetzt aus Blau und Gelb, und Hellblau. So gedeiht Holz umso besser, je mehr blaue Wasserenergie und gelbe Sonnenstrahlen es bekommt. Alle säulenförmigen, aufrechte und hoch aufstrebende Formen sind Holzformen wie etwa Säulen, Wachtürme, Obelisken oder Hochhäuser. Holz ist das Element, das für den frühen Morgen und für den Frühling steht. Wenn wir am frühen Morgen im Frühling einen von Bäumen gesäumten Weg entlang gehen, haben wir das Gefühl von aufwärts strebender Energie und grenzenloser Liebe. An den Bäumen zeigt sich das erste Grün und alles freut

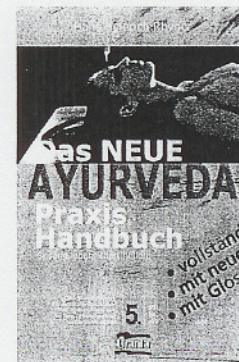
Heilung von Körper, Geist und Seele



- das neue Kartenset des Erfolgsautors
- 90 Karten mit Begleitbuch

Dr. Chuck Spezzano
Karten der Heilung

SFr. 49.80/Euro 28.50
ISBN 3-03819-045-4



- vollständig überarbeitet
- mit neue Kapiteln
- mit Glossar u.a.m.

Hans Heinrich Rhyner
Das neue Ayurveda Praxis Handbuch

Hardcover mit 608 Seiten
SFr. 52.90/Euro 29.90
ISBN 3-03819-049-7



- DIE Wahrsagekarten künstlerisch neugestaltet
- 36 Karten mit Begleitbuch

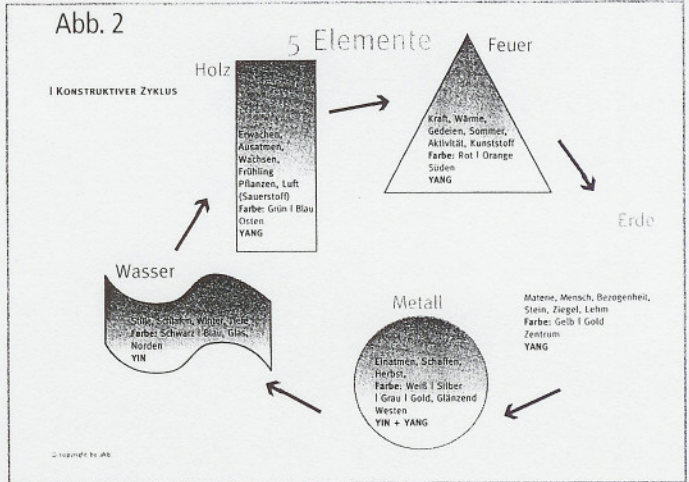
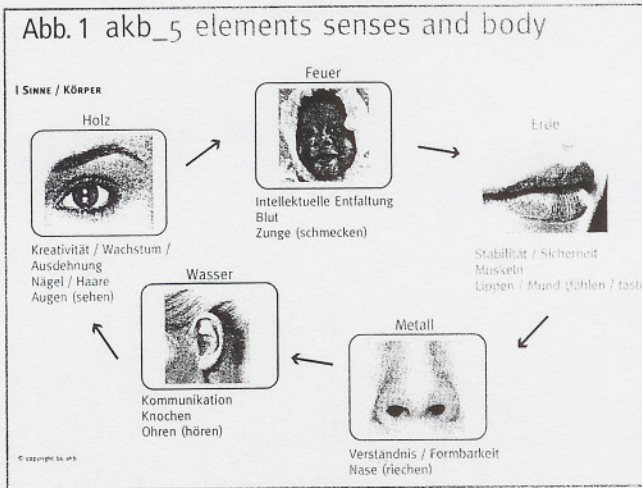
Regula Elizabeth Fiechter
Urban Trösch
Mystisches Lenormand

SFr. 44.50/Euro 24.90
ISBN 3-03819-040-3

www.tarotworld.com

AGM
AGMULLER

Urania



sich auf den neuen Tag und das neue Jahr. Wir sind wach, fähig zu Erkenntnissen, und unser Bewusstsein entwickelt sich weiter.

Wie schon eingangs erwähnt, lassen sich die 5 Elemente in jedem Lebensbereich wiederfinden, zum Beispiel auch in der chinesischen Medizin, in der Ernährungslehre oder, wie auf Abbildung 1 zu sehen, in den 5 Sinnen: Das Schaubild zeigt einen Zyklus oder Kreislauf. Die Beziehung der 5 Elemente zueinander wird in der gleichen Form dargestellt.

Die Beziehung der 5 Elemente zueinander

Es gibt ein produktives und ein destruktives Wechselspiel der Elemente. Man kann die beiden Zyklen mit dem natürlichen Kreislauf der Jahreszeiten vergleichen. Im konstruktiven Zyklus nährt ein Element das andere. Folgen wir diesem Zyklus, dienen wir dem Leben und damit unserer Entwicklung. Im Kreislauf der Zerstörung bewegt sich die Lebenskraft in geraden Linien zum jeweils übernächsten Element, die Wirkung ist zerstörerisch.

Nach einem guten Frühjahr versprechen die Felder im Sommer reiche Ernte. Holz bringt Feuer hervor, mit Holz

Der konstruktiv-nährende Zyklus

brennt Feuer gut. Nach einem guten Sommer reift dann das Korn im frühen Herbst. Feuer nährt die Erde, sowie Asche den Boden verbessert und aus Asche Erde wird.

Die Erde nährt Metall, aus Bodenschätzen wird Metall. Hat das Getreide im Spätherbst Samen gebildet, können sie im Frühjahr neue Pflanzen hervorbringen. Metall bereichert das Wasser. Das Wasser steht für den Winter, es nährt wiederum das Holz und die Pflanzen (siehe Abbildung 2).

Der destruktiv-kontrollierende Zyklus

Feuer schmilzt Metall; Metall zerschneidet Holz; Holz verfault zu Erde. Die Erde verschmutzt das Wasser, macht es ungenießbar oder dominiert das Wasser, wenn etwa die Kanalisation von Flussläufen das natürliche Ökosystem stört. Das Wasser löscht das Feuer. Das Ziel des Feng Shui ist es den harmonischen und produktiven Kreislauf der Elemente herzustellen, negative und hemmende Faktoren innerhalb des Elementekreislaufs zu erkennen und zu beheben.

Einsatz der 5 Elemente am Beispiel Küche

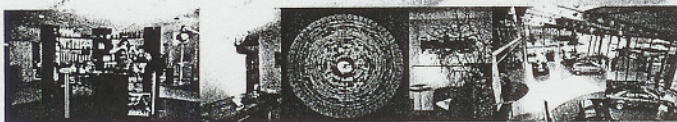
In der Philosophie des Feng Shui ist die Küche neben dem Schlafzimmer der wichtigste Raum der Wohnung. Sie dient als Quelle für unsere gesunde Ernährung, aus der wir immer wieder frische Lebensenergie schöpfen. Wenn die Küche nach den Regeln der 5 Elemente gestaltet wird, kochen und essen wir viel entspannter und ausgeglichener.

Ist in der Küche etwa der Herd (Feuer-element) neben dem Spülbecken (Wasserelement) angeordnet, spricht man hier von einem destruktiven Zyklus, denn Wasser löscht das Feuer. Zwischen den beiden Elementen sollte wenigstens 60 cm Platz sein, um das Element Holz einzufügen. Hat man keine 60 cm Platz, kann eine Spiegelfolie abhelfen. Sie wird unterhalb der Spüle geklebt, um somit das Feuer zurückzuspiegeln. Dies war nur ein kurzer Einblick in das Thema „5 Elemente“. Für weitere Informationen, auch über Seminare, sind Sie herzlich eingeladen, sich an mich zu wenden. www.wohlfuehlarchitektur.de Tel. 0221 – 49 49 27

Anna-Katharina Buse

MARIE PAPROTH

Dipl.Ing., Feng-Shui-Beraterin



Schönwasserstraße 103 47800 Krefeld
T 02151 950386 F 02151 950387 E marie.paproth@cityweb.de
www.feng-shui-raumgestaltung.de

YOGA - MEDITATION - PHILOSOPHIE
Yogaschule Düsseldorf

Yogalehrausbildung

aus zuverlässigen Traditionsquellen und aktueller wissenschaftlicher Forschung für die Bedürfnisse des Menschen von heute. Berufsbegleitend, berücksichtigt das Basisprogramm der Europäischen Yoga-Union (EYU), die Richtlinien des Berufsverbandes der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY).

Leitung: Leopoldo Charlase

Beginn: Herbst 2004

Informationsseminar auf Anfrage

Informationen bitte anfordern:

GGF Gesellschaft für Geisteswissenschaftliche Fortbildung e.V.
Ulmenstr. 87, 40476 Düsseldorf, Tel. 0211-483497, Fax: 0211-481025,
www.info@ggyoga.de, E-mail: info@ggyoga.de